

Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	16.10.2012
Beginn:	20:00
Ende:	20:50

Anwesende

Niklas	Christoph G.	Christian See.	Mathias	Norman
Hanns	Kolja	Frank T.	Karsten	Florian
Jonas	Jan-Philipp	Ude	Alex (Gast)	Frank Z.
Sven La.	Andreas	Mark Sch.	Henning F.	Marlo (20:05)
Richard	Henning See. (20:15)	Torsten (20:25)	Knut (20:30)	

Getränkekasse

Aktueller Schuldenhöchststand: **Thorsten 240 €, Christopher L. 104 €**

Hinweis: Drei Mahnungen in Folge ziehen eine Sperrung des Transponders nach sich. Erst bei vollständiger Begleichung der Schulden wird dieser reaktiviert.

Torsten wird diesbezüglich vorgewarnt und verspricht eine baldige, vollständige Zahlung, um der Transponder-Sperrung zu entgehen.

Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	(gemäß Online-Reservierungssystem) Mathias BMW 123d Räderwechsel
Bühne Longus ^{DA}	Norman MB C123 „Rost, Rost und noch mehr Rost“; Radlauf HL vorbereitet und Rep.-Blech aus Spender-Fzg. zerlegt; umfangreiche Freilegungsmaßnahmen, einschließlich Unterboden, Hinterachse demontiert; Terminierung wird auf Ende 2012 erweitert
Bühne rechts	Ude VW T3 Grundiert, lackiert, Front remontiert; Schwellerabschluss lackiert; Dach poliert; weitere Schönheitsarbeiten rundum angepeilt
Grube links ^{DA}	Olli(2) Fremdfahrzeug Mini Cooper Einstellungsarbeiten an der Motorsteuerung; Terminierung Donnerstag bleibt bestehen

Grube rechts	Jonas Landrover Motor- und Getriebeölwechsel, allgemeine Durchsicht
Vor Grube li.	
Vor Grube re.	
Garage links	
Garage rechts	

Sonstiges

Mathias hat jüngst sein Studium erfolgreich abgeschlossen und spendet einen Kasten Bier aus bremer Produktion. Allgemeine Gratulation.

Resümee Aufräumtag: Alle Arbeiten wurden durchgeführt. Die Beteiligung war gut. Es hätten jedoch 3-4 Personen mehr aktiv anwesend sein können. Dank gilt Frank T. für die Vorbereitung der Aufgabenliste, welche ein strukturiertes Arbeiten erleichtert hat.

Dabei festgestellte Mängel: Feuerlöscher, lose Druckluftschläuche, beim Teilewaschtisch fehlt eine Beleuchtungsmöglichkeit und Luftabsaugung.

Status bezüglich Vassilius K.: Er hat das Schloss von seinem Spind entfernt. Der verbleibende Inhalt steht zur freien Verfügung. Vassilius wird nach Griechenland zurückkehren und möchte seinen alten Passat gerne der Aka spenden. Der technische Zustand des Passats ist allerdings fraglich. Eine Erteilung des H-Kennzeichens wurde zuvor aufgrund optischer und räderbezogener Fragen verwehrt. Eine Verwendung des Fahrzeugs für das Frauenschrauben-Projekt wird diskutiert.

Die Konzeptidee für das Gleichstellungsprojekt wurde an Frau Brandes versandt. Die Rückmeldung steht noch aus. Frau Brandes hat zwei Versuchsmotoren (4- und 6-Zylinder) beschafft, um diese im Rahmen des Projekts zu demontieren. Die Namensfindung für das Frauenschrauben-Projekt wird kurz diskutiert. Allgemein wird für die Weiterverwendung der Bezeichnung „AKA-Frauenschrauben“ votiert.

Stephan Galler hat einen alten Katalysator gespendet. Dieser soll über das Internet verkauft werden. Sven La. möchte sich um dies kümmern.

Frank T. thematisiert die beschädigte WC-Tür. Da der Schaden bei der Verursachung bemerkt worden sein muss, spiegelt das kein wünschenswertes Verhalten innerhalb des Vereins wieder. Der Verursacher wird aufgefordert, eine Reparatur vorzunehmen (dies kann ggf. auch anonym in einer Nacht-und-Nebel-Aktion erfolgen!).

Jonas bemerkt, dass die große Kombizange, der Phasenprüfer und weitere Schraubendreher von der Werkzeugwand entwendet wurden. Es möge bitte jeder seinen Werkzeugbestand überprüfen, ob diese Werkzeuge sich dort „eingeschlichen“ haben.

Allgemeiner Hinweis zum Ausleihen von AKA-Werkzeugen: Werkzeug darf nur in Absprache mit dem Vorstand temporär aus der AKA-Halle entfernt werden. Ein Bezug zur Reparatur eines Mitgliedsfahrzeugs muss vorhanden sein. Die Entnahme des Werkzeugs (auch Elektrowerkzeuge) muss im Werkstattbuch vermerkt werden, wobei auch die Mobiltelefonnummer des ausleihenden Mitglieds vermerkt sein muss.

Das kurze Stück Doppel-T-Träger, welches zweckdienlich für Blecharbeiten ist, wird von Torsten der AKA zur Verfügung dauerhaft gestellt.

Hanns berichtet von der gestrigen Erstsemesterbegrüßung: Positives Feedback, insbesondere auch hinsichtlich des Frauenschraubens. Das Interesse überwog bei den weiblichen Studenten. Ude schlägt vor, ein weiteres, drittes Poster über das Frauenschrauben zu erstellen.

Ein Gast, Alexander F., stellt sich vor. Er schließt gerade sein Maschinenbaustudium ab und fährt einen VW Polo 6N.

Niklas hat sich wegen der Reparatur der beim Arbeitstag beschädigten Fensterscheibe erkundigt. Die Störstelle wird demnächst einen Austausch vornehmen.

Frank T. spricht die Entsorgung des Metall-Schrotts an. Üblicherweise kann eine Abholung nur vormittags erfolgen. Eine Gruppe Freiwilliger soll sich hierzu finden und einen Termin vereinbaren.

Ude möchte die Störstelle wegen der Entsorgung des herrenlosen Sofas vor den Garagen ansprechen.

Protokollant: Gaebel